

Gemeinsame Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt:
Andrea Gößl
Tel. +49 0351 81416757
Andrea.Goessl
@lanu.sachsen.de

Sachsenforst
Dr. Renke Coordes
Telefon: +49 3501 542 166
Telefax: +49 3501 542 213
renke.coordes
@smul.sachsen.de

Graupa und Dresden,
17. November 2017

Zertifizierte Waldpädagogen für Sachsens Wälder

Neue professionelle Partner für die Umweltbildung im Wald erhalten ihre Urkunden

Heute (17. November 2017) überreichten der Geschäftsführer von Sachsenforst, Landesforstpräsident Prof. Dr. Hubert Braun, und Dr. Hans-Joachim Gericke, Leiter der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), im Schloss Siebeneichen in Meißen an 21 erfolgreiche Absolventen die Urkunden zum „Zertifikat Waldpädagogik“. Seit 2012 haben Sachsenforst und die LaNU damit bereits mehr als 100 staatlich-zertifizierte Waldpädagogen in Sachsen ausgebildet.

„Waldpädagogik ist ganzheitliches Lernen im Lebensraum Wald“, bekräftigt Landesforstpräsident Prof. Dr. Hubert Braun. „Wir wollen Schulen und Kindergärten bei ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützen.“ Nach einer forstlichen und pädagogischen Ausbildung haben die neuen Waldpädagogen ihre besondere Eignung in einer Prüfung nachgewiesen. „Mit dem Zertifikat wollen wir die Qualität der Waldpädagogik in Sachsen weiter verbessern“, erläutert Dr. Hans-Joachim Gericke. „Teilnehmer waldpädagogischer Veranstaltungen können sich durch das Zertifikat auf hohe Standards verlassen.“

Die neuen Waldpädagogen kommen aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern. Sie sind nun befähigt, Bildungsprogramme zu Wald- und Umweltthemen professionell zu begleiten – sowohl fachlich als auch methodisch und didaktisch. Sie werden beispielsweise in Kindertagesstätten, bei der Betreuung von Waldgruppen bzw. Waldtagen aktiv, sind zukünftig Partner von Schulen im Bereich der Ganztagesangebote oder bieten freiberuflich Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene an.

Die Übergabe der Zertifikate erfolgte im Rahmen des 2. Sächsischen Waldpädagogik-Forums, welches vom 17. bis 18. November 2017 im Schloss Siebeneichen in Meißen stattfand. Unter dem Motto „Chancen durch Naturerfahrung und Naturkundliche Bildung“ treffen sich dabei etwa 80 Waldpädagogen und Umweltbildner aus Sachsen, Thüringen und Brandenburg zum Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung. Das Forum wird gemeinsam von der LaNU und dem Sachsenforst organisiert.



Sachsenforst



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Geschäftsleitung
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Dresden
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:
Buslinie G (Pirna-Graupa)
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Vor allem aktuelle Schwerpunkte im Bereich der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, wie die geplante Erarbeitung einer sächsischen Landesstrategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und Inklusion stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Neben Vorträgen, die das Thema Naturerfahrung aus wissenschaftlicher Sicht betrachten, erhalten die Teilnehmer einen Einblick in erfolgreiche Beispielprojekte und diskutieren über die notwendigen Rahmenbedingungen für diese Bildungsangebote.

Weitere Informationen zur Waldpädagogik und Umweltbildung erhalten Sie im Internet unter www.sachsenforst.de und www.lanu.de.

Hintergrund

Die Qualifizierung zum „Zertifikat Waldpädagogik“ wird seit 2007 in Deutschland angeboten. Sie basiert auf einer gemeinsamen Vereinbarung der Landesforstverwaltungen der Bundesländer. Die zu Grunde liegenden Regelungen und Mindeststandards sind für alle Länder verbindlich und garantieren die gegenseitige Anerkennung der Zertifikatslehrgänge. In Sachsen wird das Zertifikat seit 2012 durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft verliehen. In mittlerweile sechs Lehrgängen, die in Kooperation von Sachsenforst und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt durchgeführt werden, wurden bisher insgesamt 122 Personen qualifiziert.